

WIENER



ENTOMOLOGISCHE ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND VERANTWÖRTLICHE REDACTEURS:

JOSEF MIK,

K. K. PROF. AM AKAD. GYMNASIUM IN WIEN.

EDMUND REITTER,

ENTOMOLOGE IN MÖDLING BEI WIEN.

FRITZ A. WACHTL,

K. K. OBERFÖRSTER UND ENTOMOLOGE AN DER FORST-
LICHEN VERSUCHSLEITUNG FÜR OESTERREICH.

V. JAHRGANG.



MIT 6 LITHOGRAPHIRTEN TAFELN UND 14 FIGUREN IM TEXTE.

WIEN 1886.

ALFRED HÖLDER,

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

ROTHENTHURMSTRASSE 15.

	Seite
Konow Fr. W.: Sieben neue Allantus-Arten	17
— — Ueber mehrere neue und einige schon bekannte Blattwespen . . .	37
— — Ueber einige Blattwespen	107
— — Die europäischen Blennocampen (soweit dieselben bisher bekannt sind)	183, 211, 243, 267
Krauss, Dr. Hermann: Beitrag zur Kenntniss der alpinen Orthopteren- fauna	319
Kuwert A.: Beiträge zur Kenntniss der Helophoren aus Europa und den angrenzenden Ländern	90, 135, 169
— — General-Uebersicht der Helophorinen Europas und der angrenzenden Gebiete	221, 247, 281
Lewis George: On the Nomenclature of sundry Histerids, including a note on a fourth species of European Dendrophilus	280
Mayr, Dr. Gustav: Ueber Eciton-Labidus. Ein myrmecologischer Beitrag 33,	115
Mik J.: Eine neue Dipteren-Art aus Süd-Tirol	22
— — Ein neues hochalpines Dipteron	57
— — Dipterologische Miscellen. I.—III.	101, 276, 317
— — Eine neue Drosophila aus Nieder-Oesterreich und den Aschanti- Ländern. (Ein dipterologischer Beitrag.)	328
— — Ueber Elliptera ommissa Egg. (Ein dipterologischer Beitrag.) (Hierzu Tafel VI.)	337
Osten-Sacken C. R.: Dipterologische Notizen	42
Pokorny E.: Vier neue österreichische Dipteren	191
Reitter Edm.: Das Insectensieb, dessen Bedeutung beim Fange von Insecten, insbesondere Coleopteren und dessen Anwendung	7, 45
— — Entgegnung auf obige Bemerkungen des Herrn A. Fauvel	75
— — Coleopterologische Notizen. XV.—XIX.	99, 151, 254, 331, 347
— — Ueber eine neue europäische Allecula	140
— — Ueber die Ochthebius-Arten aus der Gruppe des O. Lejolisii Muls.	156
— — Uebersicht der bekannten Tapinopterus-Arten	170
— — Beitrag zur Kenntniss der Coleopteren-Gattung Calobius Woll. . .	197
— — Ein neuer Bythinus aus Südfrankreich	236
— — Ueber die mit Abraeus Leach verwandten Coleopteren-Gattungen .	271
— — Beitrag zur Systematik der Grotten-Silphiden	313
Röder, V. v.: Ueber die nordamerikanischen Lomatiina von Mr. Coquillett in dem „Canadian Entomologist“	263
Sahlberg Joh.: Deltoenemis, eine neue Gattung aus der Käferfamilie Anisotomidae. (Mit einem Holzschnitte.)	87
Schlechtendal, Dr. v.: Ueber Zoocecidien auf Taxus und Euphorbia . .	61
Stein, Dr. Richard R. v.: Synonymisches über Blattwespen	62
— — Neue Afterraupen. (Fortsetzung)	141



Dipterologische Miscellen.

Von Prof. Josef Mik in Wien.

III. *)

16. Frau A. Zugmayer, welche mit besonderem Erfolge dem Dipterenstudium obliegt, hat im Fröhlinge der letzten 2 Jahre bei Waldegg (Niederösterreich) *Drosophila maculata* L. Duf. in grosser Menge gesammelt. Die Männchen schwärmen unter Baumkronen. Ich habe durch die gütige Vermittelung der genannten Frau zahlreiches Material dieser schönen Fliege zur Untersuchung erhalten. Sie weicht von den echten Drosophilen schon hinlänglich genug durch den eigenthümlichen Aderverlauf ab, indem die Costa nur bis zur Mündung der 3. Längsader reicht, während sie sich bei *Drosophila* bis zu jener der 4. Längsader erstreckt: ein Merkmal, das zur Errichtung einer neuen Gattung mit der Type *Dros. maculata* vollkommen berechtigt. Ich nenne diese Gattung: **Leucophenga m.** (λευκός weiss, φέγγος Schimmer). Schon Leon Dufour hielt die Art für den Typus einer eigenen Gattung.

17. Herr Meade beschreibt im „Entomologist“ (1886, pag. 224) eine *Cecidomyia clausilia* Behé. Die Nomenclatur, welche Herr Inehbald vorschlägt, ist nicht richtig, da Bouché, wenn er auch die Gallproducte dieser Mücke gekannt haben sollte, meines Wissens derselben keinen Namen gegeben hat. (Ich finde überhaupt in der citirten Naturgesch. der Ins. von Bouché gar keine Notiz über diese *Cecidomyia*.) Erst Bremi (Monogr. d. Gallmücken. 1847, pag. 28) hat die Taufe vorgenommen, aber nur auf die Larve und deren Gallerzeugniss hin. Nachdem es Usus ist, solche Benennungen nicht gelten zu lassen (Meade selbst ertheilt der auf diese Weise benannten *Cecid. caricis* Lw., Dipt. Beitr. IV, pag. 30 einen neuen Namen: *Cecid. muricatae* sibi, Entomologist 1886, pag. 153), so schlage ich für *Cecid. clausilia* Bremi den Namen **Cecidomyia Inehbaldiana m.** vor, indem ich hierbei Herrn Inehbald, den neuerlichen Beobachter (Entomol. 1886, pag. 223) dieser Cecidomyide in Betracht gezogen habe.

18. In der Limnobiinen-Gattung *Symplecta* Meig. befinden sich Arten, welche durch die auffallende Verschiedenheit des Flügelgeädters in 2 Gruppen zerfallen; jede derselben besitzt die

*) II. Siehe Wien. Ent. Zeitg. 1886, pag. 276.

Frau A. Zugmayer, welche mit besonderem Erfolge dem Dipterenstudium obliegt, hat im Frühlinge der letzten 2 Jahre bei Waldegg (Niederösterr.) *Drosophila maculata* L. Duf. in grosser Menge gesammelt. Die Männchen schwärmen unter Baumkronen. Ich habe durch die gütige Vermittelung der genannten Frau zahlreiches Material dieser schönen Fliege zur Untersuchung erhalten. Sie weicht von den echten *Drosophilen* schon hinlänglich genug durch den eigenthümlichen Aderverlauf ab, indem die Costa nur bis zur Mündung der 3. Längsader reicht, während sie sich bei *Drosophila* bis zu jener der 4. Längsader erstreckt: ein Merkmal, das zur Errichtung einer neuen Gattung mit der Type *Drosophila maculata* vollkommen berechtigt. Ich nenne diese Gattung : *Leucophenga* m. (***** weiss, ***** Schimmer.). Schon Leon Dufour hielt die Art für den Typus einer eigenen Gattung.

Mrs. A. Zugmayer, who is incumbent on the Dipterenstudium with special success, has in springs of the last 2 years with Waldegg (Nideroesterr.) *Drosophila maculata* L. Duf. in large quantity collected. The males swarms under crowns of tree. I received numerous material of this beautiful fly by good-natured mediating of the woman mentioned for investigation. It deviates itself from the genuine *Drosophilen* already sufficiently enough by the eigenthuemlichen vein process, as the Costa reaches only up to the delta of the 3rd longitudinal vein, during it with *Drosophila* up to that one of the 4. Longitudinal vein extends: a characteristic, that for the establishment of a new Gattueng with the type *Drosophila maculata* perfectly entitled. I call this kind: *Leucophenga* m. (***** knows, ***** glows). Already Leon Dufour regarded the kind as the type of its own kind.